

Niederschrift Nr. 003

über die am Dienstag, dem 13. September 2005, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend:

- Bürgermeister Rhomberg Elmar
- Vizebürgermeister Mag. Rüdisser Karlheinz
- GR Rohner Doris
- GR Ing. Österle Christian
- GR Mag. Germann Stefan
- GR Betr.oec. Hagen Werner
- GR Ing. Pfanner Walter
- GR Draxler Barbara
- GV Pfanner Katharina
- GV Fink Georg
- GV Metzler Alfons
- GV Ing. Wirth Herbert
- GV Gunz Herbert
- GV Dipl. BW Götze Norbert
- GV Betr.oec. Wagner Gerold
- GV Frühwirth Helga
- GV Böhler Joachim
- GV DI Dr. Dietrich Richard
- GV Humml Johannes
- GV Schwerzler Paul
- GV Koppler Günter
- GV Agerer Wolfgang
- GV Andlinger Andrea
- GV Schwarz Peter
- GV Dr. med. Török Robert
- GV.Em. DI Dr. Stefan Stöckler
- GV.Em Krenkel Peter
- GV.Em Mag. Peter Hinteregger
- GV.Em. Helmut Goldgruber

Entschuldigt:

- GV Cukrowicz Werner
- GV Springer Beatrix
- GV Mag. Koweindl Christine
- GV Dressel Petra
- GV Vogel Martha

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg
Schriftführer: Gemeindesekretär Mag. Kurt Rauch

Nach der Fragestunde begrüßt Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen – u.a.

- Gewerbescheine (Veränderungen)
- Alter Markt/EUROPAN/Betriebszufahrt Firma Pfanner - Bericht
- Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Unterhaltungszentrum „Scheibenstraße/Drobez“ – Sperrstunde, neue Deckpläne
- Lehrlingsprojekt „Alte Seifenfabrik/Ausbau Turm“ - Bericht

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 21. Juni 2005:

III. Beschlussthemen:

1. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG – Genehmigung Jahresabschluss 2004:

Die Unterlagen wurden im Juni 2005 an alle Fraktionen (zudem an alle GVO-Mitglieder) übergeben. Der GIG-Beirat hat den Abschluss in der Sitzung am 04.07.2005 genehmigt.

2. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2004 mit der Entlastung des Geschäftsführers:

Die Unterlagen wurden im Juni 2005 an alle Fraktionen (zudem an alle GVO-Mitglieder) übergeben.

3. Errichtung Sozialzentrum:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird unser externer Berater Mag. Christof Jochum eingeladen. Er wird den Prozessablauf den Mitgliedern der Gemeindevertretung nochmals erläutern.

Der von der Gemeindevertretung fixierte Projektausschuss „Errichtung Sozialzentrum“ hat im heurigen Jahr insgesamt 4 Sitzungen abgehalten. Am 06.06.2005 wurden 3 private Betreiber für ein Sozialzentrum zu einem „Hearing“ eingeladen. Die Vorstellungen wurden von einer Arbeitsgruppe (Bürgermeister, Gemeindegesekretär, Leiter der Finanzabteilung und externer Berater) evaluiert und mit dem Projektausschuss in einer weiteren Sitzung am 11.07.2005 diskutiert

Das Evaluierungsergebnis sowie die Protokolle der Sitzungen vom 06.07.2005 und vom 11.07.2005 werden der Einladung beigelegt.

4. Neue Straßenbezeichnungen:

Die Vorschläge sind aus der Flurnamenkarte „Lauterach/W. Vogt 1978“ entnommen worden. Darüber wurde in der GVO-Sitzung am 04.07.2005 diskutiert. Zudem wurden die neuen Bezeichnungen mit den Anrainern besprochen:

- a) Neue Radwegverbindung (Rotachstrasse – Kaltenbrunnenstraße) – Vorschlag „Bisachweg“
- b) Neue Straßenverbindung (Flotzbachstraße – Lindenweg/Huppenkothen) – Vorschlag: „Grafenweg“
- c) Neue Stichstraße (Unterfeldstraße – abzweigend nach Norden/Bereich Unterfeldstraße 22; Gst. 2913/1) – Vorschlag: „Erlachweg“

5. Antrag der SPÖ und Parteilose Lauterach - Führung des Gemeindewappens im Logo der SPÖ und Parteilose Lauterach:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der GVE-Sitzung am 21.06.2005 behandelt und für weitere Abklärungen vertragen. GS Mag. Kurt Rauch hat den Antrag „Führung /Verwendung Gemeindewappen einer politischen Fraktion“ geprüft und eine schriftliche Stellungnahme verfasst (siehe Beilage vom 18.08.2005)

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen:

a) Veränderungen im Gewerbeverzeichnis:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerbeverzeichnis-Änderungen bekannt:

- Eintragung ins Gewerbeverzeichnis

- Paul Hämmerle, Römerweg 8: Versicherungsvermittlung + Berater in Versicherungsangelegenheiten
- Oliver Bedogg, Jägerstraße 1b: Dienstleistung in der autom. Datenverarbeitung + Informatiktechnik, Werbegrafik-Designer
- Karl Othmar Rubner, Kreuzgasse 12a: Handelsgewerbe
- Barbara Rohner, Wälderstraße 66: Blumenbinder

- Standortverlegungen

- Channoine Network Management GmbH & CoKG, Handelsgewerbe (eingeschränkt auf den Einzelhandel mit kosmetischen Artikel), Bundesstraße 32a, früher: Bahnstraße 25, Fulpmes

b) Alter Markt/EUROPAN/Betriebszufahrt Firma Pfanner – Bericht:

Derzeit läuft der städtebauliche Wettbewerb EUROPAN 8. Zur Zeit liegen 30 Projekte vor. Abgabeschluss ist der 26.09.2005.

Die Firma Hermann Pfanner beabsichtigt in den nächsten Jahren am Standort Lauterach / Wolfurterstraße zu investieren. Hierzu ist eine neue Zufahrt zum Firmenareal notwendig. Die Firma hat deshalb das „Gassergrundstück“ käuflich erworben. Gleichzeitig soll der schwierige Kreuzungsbereich Wolfurterstraße/Alte Landstraße gelöst werden. Das Verkehrsplanungsbüro Besch & Partner, Feldkirch, hat zwei Varianten ausgearbeitet. In den nächsten Tagen wird sich der Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität und der Projektausschuss „Gestaltung und Entwicklung Ortszentrum“ mit den Planungsvorschlägen befassen. Auch die Anrainer werden vor dem notwendigen Behördenverfahren in die Überlegungen eingebunden.

c) Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 04.07.2005, 19.07.2005 und 22.08.2005:

- Jannerseetriathlon am 21.08.2005:
Seit 1997 führt der Verkehrsverein Lauterach zusammen mit dem Triathlon Club Dornbirn den Jannerseetriathlon in Lauterach durch. Es handelt sich um einen sportlichen Wettbewerb, an welchem Jedermann teilnehmen kann.
- Landesjugendlager der Feuerwehren vom 11. bis 14.08.2005 in Lauterach/Jannersee:
Am Wochenende vom 11. bis 14.08.2005 wurde auf dem gemeindeeigenen Gst 2489 GB 91116 Lauterach in Absprache mit dem Landesfeuerwehrverband Vorarlberg unter Obhut des Kommandanten der Ortsfeuerwehr Lauterach, Alfred Stoppel, das Landesjugendlager der Feuerwehren 2005 abgehalten. Beim Zeltlager haben ca. 350 Mitglieder der Feuerwehrjugend im Alter zwischen 11 und 16 Jahren und ca. 80 Betreuer teilgenommen.
- Deutsch- und Orientierungskurs für türkisch-stämmige Frauen – Kursabschlussfeier:
Neben Bgm. Elmar Rhomberg haben an der Abschlussfeier GR Barbara Draxler und GV Martha Vogel teilgenommen. Der von Dipl.-Päd. Beate Bröll geleitete Kurs gibt türkisch-stämmigen Frauen eine Möglichkeit, sich in diesem Rahmen nicht nur sprachlich weiter zu entwickeln. Der nächste Kurs soll im Herbst 2005 wieder starten.
- Sportplatz Unterfeld – Wasserweg:
Bgm. Elmar Rhomberg berichtet, dass er für den Sportplatz beim Wasserweg auf Grund der Auflage der Wasserrechtsbehörde einen Ersatz finden muss.
- Personalangelegenheiten:
Im Rathaus wurde ab 01.09.2005 die freie Stelle in der Abteilung V-Infrastruktur, Fachbereich Tiefbau, mit einem neuen Tiefbautechniker besetzt.

Im Seniorenheim wurde im Wirtschaftsdienst nach Beendigung eines Dienstverhältnisses ab 01.08.2005 ein Ersatz eingestellt.

Nach einer freiwilligen Kündigung im Kindergarten Dorf ist ab 01.09.2005 befristet eine Kindergärtnerin als Ersatz angestellt worden.
- Beitritt zur Ökostrombörse – Empfehlung Umweltausschuss vom 26.01.2005:
Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass die Marktgemeinde Lauterach der Ökostrombörse befristet auf 1 Jahr beitritt. Die Bemessung der Öko-Abgabe von 1 Cent pro kWh-Verbrauch erfolgt auf Basis des Verbrauches der Gebäude in der Gruppe 8 des Gemeindevoranschlags.
- Für das Wasserwerk wird im Rahmen des Flotten-Fuhrparkmanagements das Fahrzeug der Marke Opel Movano, gemäß Offert der Firma Auto Gerster GmbH, Dornbirn, angekauft.
- „Arbeitsstiftung 2000 Vorarlberg“ FAB – Förderung Arbeit und Beschäftigung, gemeinnütziger Verein:
Die Arbeitsstiftung 2000 soll Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, neue berufliche Perspektiven aufzeigen und ihnen dabei helfen, ihre Chancen zu einem Wiedereinstieg ins Berufsleben zu nützen. Das Ziel der Arbeitsstiftung ist die Wiedererlangung eines Arbeitsplatzes der StiftungsteilnehmerInnen innerhalb eines vorgeschriebenen Zeitraumes. Der Gemeindevorstand hat deshalb einstimmig beschlossen, der Arbeitsstiftung 2000 beizutreten und die anteiligen Kosten pro StiftungsteilnehmerIn in Höhe von € 290,- zu übernehmen.

- Die Turnerschaft Lauterach erhält für die Sanierung ihrer Turnhalle, Bundesstraße 103, eine Gemeindeförderung in der Höhe von 50 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch € 30.000,-. Die Auszahlung erfolgt gegen Vorlage des Verwendungsnachweises in 3 gleichen Jahresraten (2005 bis 2007).
- Mit der Vorarlberger Landesversicherung als Bestbieter wird eine Einbruchdiebstahlversicherung abgeschlossen.
- Gymnastrada 2007:
Nach Lauterach werden die Sportler aus Großbritannien kommen. Es wird mit bis zu 1000 Teilnehmer, die in Gemeindeeinrichtungen unterzubringen (Schulen) und zu verpflegen (Hofsteigsaal) sind, gerechnet. Im Oktober wird eine britische Delegation die Gemeinde besuchen.
- Der Innenhof der Schule Unterfeld wird befestigt und steht den Schülern als Pausenhof nun mehr täglich zur Verfügung.
- Die Marktgemeinde Lauterach tritt dem gemeinnützigen Verein „Wirtschaftsarchiv Vorarlberg“, Feldkirch, bei.
- Ab dem Kindergartenjahr 2005/06 wird für die Kindergärtnerinnen der Gemeinde Lauterach gemäß den Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetzes 2005 das Jahresarbeitszeitmodell eingeführt.
- Über die Errichtung einer „Arena“ im Außenareal der Pfadfinder Lauterach konnte mit den Nachbarn ein Konsens gefunden werden. Die Außenanlage wurde am 03.09.2005 eröffnet.
- Bei der Sanierung des Hartplatzes bei der Hauptschule Lauterach konnte durch Verlegung der Weitsprunganlage eine wesentlich kostengünstigere Alternativlösung gefunden werden.
- Den Kaufansuchen von zwei Privaten bezüglich Restflächen aus Gst 3458/2 im Ausmaß von 142 m² (Bereich Lerchenauerstraße 42) und im Bereich Bahnhofstraße/Pohlweg/Unterfeld im Ausmaß von 350 m² konnte wegen allfälligen Bedarfes für öffentliche Zwecke nicht Rechnung getragen werden.
- Platz Manuela, Kiosk „Ach/Sandplatte“ wurde für die Bereitstellung eines WC-Containers und für die Sauberhaltung der Achplatte wie 2004 ein Unterstützungsbeitrag gewährt.
- Georg Fink, Lerchenauerstraße 78, erhält für die Gemeinschafts-Biogas-Anlage einen Investitionskostenbeitrag.
- Beim Hofsteigsaal Lauterach wird von der Firma Rhomberg Bau GmbH – Facility Management eine Bedarfserhebung und eine Ableitung der baulichen Anforderungen durchgeführt. Hierzu werden die ortsansässigen Vereine und größeren Unternehmen zur Mitarbeit eingeladen.
- Dem Männerchor Lauterach wird die zweite Rate 2005 (Restrate) gewährt.
- Poolparty vom 30.07.2005:
Obwohl die Poolparty bereits mehrmals veranstaltet wurde, sind erstmals Lärmstörungen gemeldet worden. Bei der nächsten Poolparty wird hierauf ein besonderes Augenmerk zu legen sein bzw. wird die Auflage streng gehandhabt.

d) Unterhaltungszentrum „Scheibenstraße/Drobez“ – Sperrstunde, neue Deckpläne:

Erich Drobez hat über seinen Rechtsanwalt gegen den Berufungsbescheid der Berufungskommission der Marktgemeinde Lauterach betreffend die zeitlich befristete und auf 4.00 Uhr festgelegte Sperrstunde bei seinem zu errichtenden Unterhaltungszentrum bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz das Rechtsmittel der Vorstellung eingebracht.

Zum bereits bau- und gewerberechtlich bewilligten Unterhaltungszentrum hat Erich Drobez neue Deckplanentwürfe bei der Gemeinde und der BH Bregenz eingereicht. Mit Ausnahme einer geringen Erhöhung bleiben die Ausmaße des Gebäudes bestehen. Nunmehr sollen im EG eine Diskothek, im 1. OG. ein Bowlingcenter mit 16 Bahnen, im 2. und 3. OG. ein Kino mit vier Kinosälen und im 4. OG. sechs Einzelzimmer und eine Wohnung errichtet werden. Unter der Voraussetzung, dass sämtliche Planunterlagen rechtzeitig vorgelegt werden, ist nach Absprache mit der BH Bregenz am 04.10.2005 die gewerbebehördliche, natur- und landschaftsschutzrechtliche sowie die baurechtliche Verhandlung vorgesehen. Wesentlich für die Baubehörde ist der Nachweis ausreichender Stellplätze, welcher in Form eines Gutachtens von einem Verkehrsplanungsbüro beigebracht werden soll.

e) Lehrlingsprojekt „Alte Seifenfabrik/Ausbau Turm“ – Bericht:

Der Wirtschaftsverein Lauterach plant eine Lehrlingsbaustelle in Lauterach. Vorgesehen ist eine Kooperation mit der Marktgemeinde Lauterach. Der Turm der Alten Seifenfabrik ist seit etwa 20 Jahren nicht nutzbar. Diverse Umbauvorhaben scheiterten bisher an der Finanzierung. Arch. Helmut Kuess, Bregenz, hat ein Nutzungskonzept ausgearbeitet. Er wird das vorliegende Nutzungskonzept unter Berücksichtigung der Vorstellungen der Gemeinde (Errichtung eines Büros für den Wirtschaftsverein, Sanitärräume, Eltern-Kind-Zentrum, Büros für Freiberufler) bis zum Vorentwurf und zur Ausschreibung weiter bearbeiten. Der Wirtschaftsverein wird die Angebote einholen, um die Gesamtkosten feststellen zu können. Danach werden die Gemeindegremien endgültig festlegen, ob das Projekt realisiert wird.

f) Hofsteig-Parlament – 1. Sitzung:

Am 20.09.2005, um 19.30 Uhr, wird die 1. gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen von Bildstein, Buch, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt im Hofsteigsaal stattfinden. Es werden ca. 160 Mandatäre erwartet. Bei dieser GVE-Sitzung werden die Bürgermeister Kurzreferate über gemeinsame Projekte halten. Bei dieser Veranstaltung sollen sich die Mandatäre auch besser kennen lernen.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 24.05.2005:

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 002 vom 21.06.2005, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird mit der Ergänzung in Pkt. III. Abs. 4vorheriger rechtlicher Abklärung **durch die Gemeinde** genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 29: 0 (einstimmig)

III. **Beschlussthemen:**

1. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG – Genehmigung Jahresabschluss 2004:

Komplementär dieser Gesellschaft ist die Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH und Kommanditist ist die Marktgemeinde Lauterach.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft. Aktiva und Passiva belaufen sich zum 31.12.2004 auf jeweils € 7.022.257,44. Die Aktiva umfasst im Wesentlichen das Anlagevermögen in der Höhe von € 6.852.124,86, das sich aus dem Grundstückswert, dem Gebäudewert des Altbestandes und den effektiven Sanierungskosten zusammensetzt. Auf der Passivseite ist das vom Kommanditisten (MG Lauterach) eingebrachte Kapital in Höhe von € 4.644.119,81 (Grund- und Gebäudewert sowie Landesförderungen) und das aufgenommene Fremd-Kapital in der Höhe von € 2.018.029,01 zu erwähnen. Gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung belief sich der steuerliche Jahresverlust (Bilanzverlust) im Jahr 2004 auf € 56.875,91 (im Jahr 2003: € 19.474,05).

Ein Exemplar des Jahresabschlusses 2004 wurde an alle Fraktionen (zudem an alle GVO-Mitglieder) übergeben.

Der Beirat der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG, welcher sich aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes zusammensetzt, hat in seiner Sitzung vom 04.07.2005 den Jahresabschluss 2004 behandelt und einstimmig zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

- Der Jahresabschluss 2004 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 Stimmenthaltung

- Der Beirat der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 22 ja, 7 Stimmenthaltungen

2. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – Genehmigung Jahresabschluss 2004 mit der Entlastung des Geschäftsführers:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft. Aktiva und Passiva belaufen sich auf jeweils € 17.932,32 Ein Exemplar des Jahresabschlusses 2004 wurde im Juni 2005 an alle Fraktionen (zudem an alle GVO-Mitglieder) übergeben.

Als Geschäftsführer war im Berichtszeitraum Bürgermeister Elmar Rhomberg selbständig vertretungsbefugt.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

- Der Jahresabschluss 2004 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 Stimmenthaltung

- Der Geschäftsführer Elmar Rhomberg wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 28 ja, 1 Stimmenthaltung

3. Errichtung Sozialzentrum:

Mag. Christof Jochum erläutert den Mitgliedern der Gemeindevertretung ausführlich den bisherigen Prozessablauf. Der von der Gemeindevertretung fixierte Projektausschuss „Errichtung Sozialzentrum“ hat im heurigen Jahr insgesamt 4 Sitzungen abgehalten. Am 06.06.2005 wurden 3 private Betreiber für ein Sozialzentrum zu einem „Hearing“ eingeladen. Die Vorstellungen wurden von einer Arbeitsgruppe (Bürgermeister, Gemeindesekretär, Leiter der Finanzabteilung und externer Berater) evaluiert und mit dem Projektausschuss in einer weiteren Sitzung am 11.07.2005 diskutiert. Das Ergebnis ist in den Protokollen der Sitzungen vom 06.07.2005 und 11.07.2005, welche den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt wurden, festgehalten. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit der Senecura in Vertragsverhandlungen über die Errichtung und den Betrieb des Sozialzentrums Lauterach einzutreten.

In der Diskussion beantworten Bgm. Elmar Rhomberg und Mag. Christof Jochum Fragen bezüglich der möglichen Rechtsform, der Anzahl der zu errichtenden Betten und des Mitbewerbers Benevit. GR. Barbara Draxler ist grundsätzlich für den Eintritt in Vertragsverhandlungen mit der Senecura, legt aber besonders Wert darauf festzuhalten, dass die Verhandlungen nicht zu einem zwingenden Vertragsabschluss führen müssen. Vizebgm. Mag. Karlheinz Rüdissler führt aus, dass ein Vertragsabschluss lt. Gemeindegesetz ohnehin des Beschlusses der Gemeindevertretung bedarf.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (29 : 0), mit der Senecura in Vertragsverhandlungen über die Errichtung und den Betrieb des Sozialzentrums Lauterach einzutreten. Die endgültige Entscheidung, ob die Partnerschaft eingegangen wird, behält sich die Gemeindevertretung bis zum Vorliegen des endgültigen Vertrages vor.

4. Neue Straßenbezeichnungen:

Die Vorschläge sind aus der Flurnamenkarte „Lauterach/W. Vogt 1978“ entnommen worden. Darüber wurde in der GVO-Sitzung vom 04.07.2005 diskutiert. Zudem wurden die neuen Bezeichnungen mit den Anrainern besprochen:

- a) Neue Radwegverbindung (Rotachstraße - Kaltenbrunnenstraße) - Vorschlag „Bisachweg“
- b) Neue Straßenverbindung (Flotzbachstraße - Lindenweg/Huppenkothen) - Vorschlag: „Grafenweg“
- c) Neue Stichstraße (Unterfeldstraße - abzweigend nach Norden/Bereich Unterfeldstraße 22; Gst. 2913/1) - Vorschlag: „Erlachweg“

Die Gemeindevertretung stimmt den vorgeschlagenen Straßenbezeichnungen einhellig (29 : 0) zu.

5. Antrag der SPÖ und Parteilose Lauterach - Führung des Gemeindewappens im Logo der SPÖ und Parteilose Lauterach:

Die Gemeindevertretung stimmt mit 25 : 4 Stimmen dem Antrag der SPÖ und Parteilose Lauterach auf Genehmigung der Führung und Verwendung des Gemeindewappens der Marktgemeinde Lauterach im Logo zu.

IV. Allfälliges:

Die nächste Gemeindevertretungssitzung ist am Dienstag, den 20.09.2005, im Rahmen der 1. gemeinsamen Sitzung des Hofsteig-Parlamentes um 19.30 Uhr im Hofsteigsaal Lauterach vorgesehen. Die Einladung erfolgt zeitgerecht.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

.....
GS Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister